

Neue KG stellt ihren zweiten Orden vor

„Pullem merit“

Pulheim (hk) – Zusätzlich zum Ritterorden will die Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft künftig jedes Jahr an eine „Persönlichkeit, die sich im besonderen Maß um den Verein verdient gemacht hat“, am Ende der jeweiligen Session verleihen. Die ersten Exemplare des Ordens „Pullem merit“, den er selbst entworfen und der auch unter seiner Aufsicht angefertigt wurde, überreichte Senatspräsident Wocher Breiter jetzt im Rahmen einer Feier an zwei verdiente Mitstreiter aus der Gesellschaft.

Erster Ordensträger wurde Josef Meiren, der sich als Technischer Leiter große Verdienste bei den Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten erworben hatte.

Durch seine gute Zusammenarbeit mit der KG Ahl Häre sei Meiren zugleich auch ein Bindeglied zwischen beiden Gesellschaften.

Auch Geschäftsführer Werner Bracht erhielt den neuen Orden. Breiter würdigte dabei den Einsatz seines Freundes und wünschte sich Mitglieder, die Bracht in seiner Amtsführung entlasteten.

Ein weiterer Dank galt den Frauen der Gesellschaft, die auch in der abgelaufenen Session wieder tatkräftig mitgeholfen hatten. Maria Pöttgen, Erika Bracht und Ursula Meiren erhielten für ihren Einsatz den Sessionsorden.

Vorsitzender Hans Pöttgen zog den Schlußstrich unter die letzte Session: „Wir sind eine gefestigte Gesellschaft, unsere Truppe ist prima.“